

	<p>Objekt: Trinkglas mit Aufdruck Haus Harkorten</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: 7 Objekte aus den Siebzigern</p> <p>Inventarnummer: 0002-8833</p>
--	---

Beschreibung

Das Brauereihandwerk ist in Westfalen tief verwurzelt. Eine Brauerei durfte daher in einem Westfälischen Museum Technischer Kulturdenkmale nicht fehlen. Im August 1978 konnte das ursprünglich als Branntwein-Brennerei genutzte Gebäude von Gut Harkorten, das seit 1801 existierte, an seinem neuen Standort im oberen Museumsbereich eröffnet werden. Seit der Eröffnung wird hier das Brauhandwerk thematisiert. Einem Zeitungsartikel nach war das Freilichtmuseum Hagen mit der Eröffnung dieser Brauerei das erste Museum in Deutschland mit einer eigenen Museumsbrauerei.

Bis in die späten 1980er-Jahre war im Untergeschoss die Altbierstube beheimatet, eines der museumsgastronomischen Angebote. Anfang der 1990er-Jahre sollte die Brauerei zu einem aktiven Betrieb werden. In den ehemaligen Räumlichkeiten der Altbierstube ist seitdem die moderne Brauanlage untergebracht, mit der heute die Braumanufaktur Pohlmann das Museumsbier braut.

Für die Saison 1979 wurde das neue Gebäude passend als Glasmotiv ausgewählt. Eine Datierung dieses Objekts fällt dank des Aufdrucks der Jahreszahl leicht. Doch gäbe es diese nicht, gibt auch die restliche Aufschrift Anhaltspunkte. Die Verwendung des alten Museumsnamens Westfälisches Freilichtmuseum Technischer Kulturdenkmale deutet auf eine Datierung vor der Umbenennung 1989.

Grunddaten

Material/Technik: Glas
Maße: H: 10,5 cm, D: 6,3 cm, 116 g

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

[Zeitbezug]

wann

wer

wo

LWL-Freilichtmuseum Hagen

1979

Schlagworte

- Brauerei
- Glas
- Museumsgebäude
- Museumsgeschichte